

Recht der Arbeit

Zeitschrift für die Wissenschaft und Praxis des gesamten Arbeitsrechts

1/2026

Abhandlungen

<i>Eric Musebrink/ Steffen Oster</i>	Der Wiedereinstellungsanspruch des Arbeitnehmers in Kündigungssituationen	1
<i>Hanna Jacobsohn</i>	Entgelttransparenz: Der Betriebsrat als Arbeitnehmervertreter	11
<i>Laura Schmitt</i>	Die Pflicht zur Angabe von Kündigungsgründen – Änderungsbedarf im nationalen Kündigungsschutzrecht?	18
<i>Jan David Hendricks</i>	Das digitale Zugangsrecht der Gewerkschaften: Gewerkschaftsrechte zwischen Grundgesetz und DSGVO	25

Besprechungsaufsatz

<i>Richard Giesen</i>	Tarifvertragsparteien und Gleichbehandlung – Zugleich eine Besprechung von BVerfG v. 11.12.2024 – 1 BvR 1109/21, 1 BvR 1422/23	37
<i>Martina Benecke</i>	Das digitale Zugangsrecht der Gewerkschaft zum Betrieb: Ausgestaltung der Koalitionsfreiheit durch die Gerichte, konfligierende Interessen und die Grenzen der Betätigungsfreiheit – Zugleich eine Besprechung von BAG v. 28.1.2025 – 1 AZR 33/24	46

Entscheidungsbesprechung

<i>Clemens Ganz</i>	Verarbeitung von Gesundheitsdaten durch Arbeitgeber und Schadensersatz nach Art. 82 Abs. 1 DSGVO Anmerkung zu BAG v. 20.6.2024 – 8 AZR 253/20	55
<i>Konrad Meyer</i>	Tarifwerk, Tarifvertrag oder tarifliche Regelung? Wohin steuert der Vierte Senat? Anmerkung zu BAG v. 29.1.2025 – 4 AZR 83/24	58

Schrifttum

<i>Rolf Wank</i>	Krause Das Organmitglied im Steuer- und Sozialversicherungsrecht	63
------------------	---	----

Die nächsten Hefte von RECHT DER ARBEIT veröffentlichen u. a.:

Abhandlung: Norbert Kollmer Der 8-Stunden-Tag im Vorfeld der Arbeitszeitrechts-Reform

Besprechungsaufsatz: Carmen Freyler Effektiver Kündigungsschutz bei nachträglicher Kenntnis von der Schwangerschaft

Entscheidungsbesprechung: Matthias Jacobs und Leon Langner Briefwahl unter Beobachtung – Anforderungen des BAG an Betriebsratswahlen bei mobiler Arbeit und Kurzarbeit

17. Blickpunkttagung in Göttingen:

„Betriebsrentenstärkung – Rettung der Altersversorgung durch Privatisierung?“

Am 16.04.2026 findet die nächste Tagung aus der Reihe „Blickpunkt Sozialrecht in der Privatrechtspraxis“ statt, mit der die Veranstalter Prof. Sabine Knickrehm (Vorsitzende Richterin am BSG) und Prof. Dr. Olaf Deinert (Universität Göttingen) ein regelmäßiges Forum für den Austausch von Wissenschaft und Praxis bieten wollen. Die kommende Blickpunkttagung widmet sich den arbeits- und sozialrechtlichen Weichenstellungen des Zweiten Betriebsrentenstärkungsgesetzes, das die betriebliche Altersversorgung zwischen Privatisierungstendenzen, sozialstaatlicher Verantwortung und tarifautonomer Gestaltung neu ausbalanciert.

Als Referenten konnten Stephanie Rachor (Vorsitzende Richterin am BAG), Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer (Uni Münster) und Dana Schäfer (SoKa Bau) gewonnen werden. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.sozialrecht-privatrecht.de

ISSN 0342-1945

Impressum RdA – Recht der Arbeit

Schriftleitung und Redaktion:

Prof. Dr. Martin Henssler, Prof. Dr. Clemens Höpfner (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Rolf Wank; Postanschrift: Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln, Telefon: (02 21) 4 70 57 11 und 4 70 22 22, Fax: (02 21) 4 70 49 18, E-Mail: redaktion-rda@uni-koeln.de

Manuskripte und andere Einsendungen: Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H.Beck an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.Beck: Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.Beck abrufbar: www.zitierportal.de

Für Zitate wird die Abkürzung RdA = „Recht der Arbeit“ empfohlen (Beispiel: Mustermann RdA 2000, 10).

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, das Werk für die automatisierte Analyse insbesondere zur Erkennung von Mustern, Trends und Korrelationen zu verwenden.

Media Sales: Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG, Media Sales, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München
Media Consultants: Telefon: (089) 3 81 89-687, Telefax: (089) 3 81 89-589,
E-Mail: mediasales@beck.de

Auftragsmanagement: Telefon: (089) 3 81 89-609, Telefax: (089) 3 81 89-589,
E-Mail: anzeigen@beck.de
Leitung Media Sales: Simon Holtz

Verlag: Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, info@beck.de, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48045.
Persönlich haftende Gesellschafter: Dr. h. c. Wolfgang Beck (Verleger in München) und C.H.Beck Verwaltungs GmbH, Amtsgericht München, HRB 254521.

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Bezugspreise 2026: Recht der Arbeit erscheint zweimonatlich. *Jahresabo* € 335,- (inkl. MwSt.), *Vorzugspreis* für NZA-Bezieher € 299,- (inkl. MwSt.), *Einzelheft* € 67,- (inkl. MwSt.). Jeweils zuzüglich **Versandkosten**. Bestellungen können bei jeder Fachbuchhandlung oder beim Verlag erfolgen. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar. Hinweise zu Preiserhöhungen finden Sie in den beck-shop AGB unter Ziff. 10.4.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter: Telefon: (089) 3 81 89-750, Telefax: (089) 3 81 89-358,
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellung: Abbestellfristen finden Sie unter:
www.beck-shop.de/rda-recht-arbeit/product/1362

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei Himmer GmbH, Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg


shape our future
chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de